



**Zum Fuhrmann**

Belfortstraße 31  
Telefon (07 61) 2 63 50

Täglich ab 6.00 Uhr geöffnet



4. Jahrgang  
Heft **18**  
16. Mai  
1984

# stadion zeitung



Streich im Zweikampf mit einem Biberacher Abwehrspieler, im Hintergrund schaut Derigs gespannt zu. (2:0)



# GANTER

Ein Bier wie unser Land.



# HÄRTE gegen sich selbst

müssen unsere Freiburger Athleten  
selbst aufbringen, um ihre gesteckten Ziele  
zu erreichen.

# HÄRTE in der Technik

beschaffen sich Fachleute aus aller Welt  
problemlos bei uns!

## FRITZ DÜSSELDORF FREIBURG

### Unser Produktionsprogramm:

Statische Mittelfrequenz-Umrichter

Hochfrequenz-Röhrengeneratoren

Universal-Härtemaschinen

Sonderanlagen für induktive Erwärmung einschl. Verkettung

Lohn-Warmbehandlung induktiv und klassisch



**Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH**  
**Lehener Straße 91 – 93, 7800 Freiburg**  
**Tel. (07 61) 8 30 33/34/35**

# Der Gast und seine Mannschaft

## VfB Stuttgart Amateure

Amateur-Mannschaften bei Profivereinen haben es oft nicht leicht. Wird das Spielmaterial bei den Profis knapp, dann müssen eben die besten Amateure her. Das kann bedeuten, daß die Amateurmannschaften mitten in der Saison entscheidend geschwächt werden. Das ist beim VfB Stuttgart nicht ganz so. Zwar betrachtet der Verein natürlich seine Amateure auch als ein Reservoir für die erste Garnitur und holt sich, wenn vorhanden, die ganz großen Talente zum Profikader, aber während der Saison sind die Fronten doch recht deutlich abgesteckt. Der 42jährige Trainer Hans Arnold hat seinen festen Kader, mit dem er während der ganzen Saison arbeiten kann.

Die VfB-Amateure gelten als die technisch wohl beste Mannschaft der ganzen Amateur-Oberliga. Darüber hinaus zeichnet sich diese junge Mannschaft durch ihren Ehrgeiz aus, was nicht verwundern darf. Schließlich winkt den Besten ja der Sprung in den Profifußball im eigenen Verein. So ist es auch zu verstehen, daß die Stuttgarter Amateure das Erreichen der Deutschen Amateurmeisterschaft als das große Saisonziel sehen. Der zweite Platz würde ihnen dazu verhelfen, und den peilen sie immer noch an. Die Aussichten sind allerdings gering, und sie können nur erhalten bleiben, wenn die Stuttgarter heute im Möslé gewinnen. Sie werden der FFC-Mannschaft also mit Sicherheit nichts schenken.

Zwei Spieler im Aufgebot der Stuttgarter sind für Freiburg besonders interessant: der 27jähr. Herbert Briem,

der vom SC Freiburg während der Saison wieder nach Stuttgart zurückkehrte, und Ralf Obermüller, der vor zwei Jahren den FFC-Dreß trug. Nach langer Verletzungspause ist er wieder dabei, sich einen Platz in der Mannschaft zu erobern. Mit 26 Jahren ist er der drittälteste Spieler in der Mannschaft. Älter als die beiden ist nur Verteidiger Gass (30). Alle anderen VfB-Amateure sind „junge Hupfer“ zwischen 18 und 23 Jahren. Als die größten Talente werden Thoma (19), Busenius (19), Pohl (19), Schäfer (20) und Stadler (20) gepriesen. Die Torjäger der Stuttgarter sind Ramsperger (20), Thoma und Medenica. Ramsperger und Thoma kamen in dieser Saison auf je 15 Treffer, und mit 71 Toren hat der VfB den schußkräftigsten Sturm der ganzen Liga. Besonders imponierend ist die Rückrunden-Serie der Stuttgarter mit 21:9 Punkten aus 15 Spielen (FFC 19:11). Man darf sich heute auf ein interessantes Spiel mit einem interessanten Gegner freuen.

### Die bisherigen Spiel der VfB Amateure:

Zu Hause gegen Kuppenheim 0:0, Lauda 2:1, KSC-Amateure 3:0, Neckargerach 0:2, Ludwigsburg 4:3, Göppingen 2:2, Sandhausen 1:3, FFC 4:2, Weinheim 5:1, Villingen 3:0, Biberach 6:1, Offenburg 0:1, Heilbronn 4:1, Pfullendorf 4:2, Aalen 5:3, Mannheim 1:1.

Auswärts gegen Weinheim 4:2, Villingen 2:2, Biberach 1:1, Offenburg 2:1, Heilbronn 1:2, Pfullendorf 1:3, Aalen 1:4, Mannheim 2:1, Rastatt 0:0, Kuppenheim 0:1, KSC-Amat. 1:1, Lauda 3:3, Neckargerach 3:1, Ludwigsburg 2:0, Göppingen 2:0, Sandhausen 2:3.



**Vordere Reihe von links:** Seitz, Spies, Tochtermann, Stadler, Hoppe, Fischer, Vöhringer, Schäfer, Obermüller.  
**Mittlere Reihe v. l.:** Trainer Arnold, Rasic, Thoma, Jäger, Medenica, Ramsperger, Feyl, Müller, Rehberger, Fröhlich.  
**Hintere Reihe v. l.:** Gass, Rieker, Lopes, Glückler, Pohl, Busenius, Lattacher.

# Amateur-Oberliga Baden-Württemberg

## Fällt heute die Entscheidung ?

Jetzt können auch Pessimisten nicht mehr anders: Der Meistertitel liegt greifbar nahe vor dem Freiburger FC. Es wäre natürlich so schön, wenn heute die Mannschaft nach einem Sieg über den VfB Stuttgart als Meister geehrt (und entsprechend umjubelt) werden könnte. Aber die Stuttgarter sind ein harter Brocken. Das Spiel ist offen. Die größere Kampfkraft, das bessere Ausnutzen der Chancen – das kann genau so entscheiden wie Fortunas Hilfe. Und dem FFC-Anhang, den Freunden unseres Vereins, fällt auch eine sehr wichtige Rolle zu. Wenn sie 90 Minuten lang hinter der Mannschaft stehen, können auch sie ihren Teil dazu beitragen, daß das große Ziel erreicht wird. Nach dem derzeitigen Stand würde aufgrund der Tordifferenz ja ein Unentschieden genügen, aber das kann nach dieser Runde schon illusorisch sein, denn der schärfste Konkurrent des FFC, der Offenburger FC, weiß, daß er nur mit vielen Toren noch Meister werden kann und wird gegen Neckargerach, den bereits abgestiegenen Tabellenletzten, natürlich alles unternehmen, um zu diesen Toren zu kommen. Dann freilich bleiben immer noch die beiden letzten Spiele der Titelanwärter: Der FFC spielt in Kuppenheim, der OFV in Ludwigsburg. Doch niemand will weiter zittern – drücken Sie, liebe Zuschauer, heute die Daumen für Ihre Mannschaft.

Theoretisch könnte auch Sandhausen, der eigentliche Favorit zu Beginn der Saison, Meister werden. Dazu freilich wäre notwendig, daß der FFC seine beiden letzten Spiele verliert und Offenburg noch zwei Punkte abgibt. Das sind minimale Hoffnungen für Sandhausen, das heute in Weinheim und am Sonntag zu Hause gegen Villingen spielt, das nach der Niederlage in Ludwigsburg ebenfalls bereits abgestiegen ist.

Gering sind auch die Hoffnungen der Stuttgarter, in die Deutsche Amateurmeisterschaft zu kommen. Zum zweiten Platz verhelfen ihnen nur zwei Siege und je eine Niederlage von Offenburg und Sandhausen.

Für die beiden Spitzenplätze kommt sonst niemand mehr in Frage. Auch in der Abstiegszone dürfte alles klar sein: Neben Neckargerach und Villingen dürfte es Heilbronn erwischen, das noch gegen die KSC-Amateure und in Neckargerach spielt und selbst bei zwei Siegen absteigt, wenn Göppingen in Villingen oder zu Hause gegen Biberach noch einen Punkt holt. Auch Laudas Hoffnungen kochen auf der Sparflamme. Gewinnt diese Mannschaft ihre beiden Spiele in Pfullendorf und gegen Aalen, dann reicht es immer noch nicht, wenn Göppingen eines der beiden erwähnten Spiele gewinnt.

In allen andere Spielen geht es heute und am Wochenende nur noch um Plazierungen.

## Die aktuelle Tabelle

1. Freiburger FC	32	20	5	7	59:34	45:19
2. FV Offenburg	32	18	6	8	62:43	42:22
3. SV Sandhausen	32	19	3	10	67:46	41:23
4. VfB Stuttgart (A)	32	16	8	8	71:48	40:24
5. VfR Mannheim	32	16	7	9	65:44	39:25
6. VfR Aalen	32	14	9	9	60:50	37:27
7. FV Biberach	32	15	6	11	62:55	36:28
8. Ludwigsburg	32	12	11	9	51:49	35:29
9. SC Pfullendorf	32	12	8	12	49:53	32:32
10. FC Rastatt	32	13	5	14	60:53	31:33
11. SV Kuppenheim	32	11	9	12	48:48	31:33
12. FV Weinheim	32	14	2	16	60:63	30:34
13. Karlsruher SC (A)	32	9	10	13	42:56	28:36
14. SV Göppingen	32	10	6	16	45:75	26:38
15. FV Lauda	32	8	7	17	54:61	23:41
16. VfR Heilbronn	32	8	6	18	43:61	22:42
17. FC Villingen	32	7	7	18	34:57	21:43
18. SV Neckargerach	32	6	5	21	27:63	17:47

## Der heutige Spieltag

16. 5. 84

VfR Aalen – SV Kuppenheim		
Freiburger FC – VfB Stuttgart (A)		
FV Weinheim – SV Sandhausen		
FV Biberach – Ludwigsburg		
FV Offenburg – SV Neckargerach		
FC Villingen – SV Göppingen		
SC Pfullendorf – FV Lauda		
FC Rastatt – VfR Mannheim		
VfR Heilbronn – Karlsruher SC (A)		

## Der nächste Spieltag

20. 5. 84

Ludwigsburg – FV Offenburg		
SV Neckargerach – VfR Heilbronn		
SV Kuppenheim – Freiburger FC		
VfR Mannheim – FV Weinheim		
FV Lauda – VfR Aalen		
SV Göppingen – FV Biberach		
Karlsruher SC (A) – SC Pfullendorf		
SV Sandhausen – FC Villingen		
VfB Stuttgart (A) – FC Rastatt		

# Der Trainer meint zum Spiel:



## FFC – VfB Stuttgart

Die Siege unserer unmittelbaren Meisterschaftskonkurrenten FV Offenburg und SV Sandhausen machen deutlich, wie wichtig unser Erfolg beim bis dahin auf eigenem Platz unbesiegten VfR Aalen war. Somit konnte der Punktevorsprung gehalten und damit die beste Basis geschaffen werden, diese Spielsaison mit der Meisterschaft zu krönen.

Unser heutiger Gegner, die Amateure des VfB Stuttgart, hat noch gute Chancen, in den Kampf um den 2. Tabellenplatz und damit in die Spiele um die Deutsche Amateurmeisterschaft einzugreifen. Am Sonntag mußte der VfB einen vielleicht wichtigen Punkt auf eigenem Platz an den VfR Mannheim abgeben. Dies schmälert jedoch nicht die glänzende Bilanz, die diese junge Mannschaft in der Rückrunde aufzuweisen hat. Sie wird uns unser Ziel, bereits in der heutigen Begegnung den Kampf um die Meisterschaft zu unseren Gunsten zu entscheiden, nicht leicht machen.

**Lutz Hangartner,**  
Trainer des FFC

Gutes Sehen  
beim **Fußball**  
wichtig.

**MORAT**  
der Brillenmacher  
Rathausgasse 42  
Contactlinsen Optik Foto Kino



Magnetschilder  
Klebefolien  
Vereinsaufkleber

Bautafeln  
Hinweisschilder  
Etiketten

**Kasper & Keller GmbH**

7801 Umkirch bei Freiburg

Am Laithölzle 4, Telefon (0 76 65) 70 07



# Die 2. Fußball-Bundesliga

## Immer noch: KSC oder Schalke ?

Die Meisterschafts-Entscheidung ist auch am kommenden Wochenende noch nicht zu erwarten. Der Karlsruher SC steht zwar dicht vor dem Ziel, aber Schalke kann die Karlsruher noch abfangen – und sei es nur durch die Tordifferenz. Voraussetzung ist natürlich, daß die Schalcker gestern gegen Aachen gewonnen haben und am Sonntag in Köln bei der Fortuna beide Punkte gewinnen. Dann steht zunächst einmal der Aufstieg der Schalcker fest, auch wenn der MSV Duisburg gegen Hannover 96 gewinnt.

Die Meisterschaft wird in diesem Fall aber erst am letzten Spieltag entschieden. Der KSC ist am Sonntag höher Favorit gegen Osnabrück. Am letzten Spieltag müssen die Karlsruher nach Berlin, während Schalke Rot-Weiß Essen zu Gast hat. Für beide Vereine freilich ist der Aufstieg wichtiger als die Meisterschaft.

Das Rennen um den dritten Platz ist auch noch nicht endgültig gelaufen, wenn auch der MSV Duisburg die besten Aussichten hat, die Relegationsspiele zu bestreiten. Mit einem Heimsieg gegen Hannover 96 können die Duisburger am Wochenende alles klarmachen. Mit diesem Sieg dürfte zu rechnen sein.

In der Abstiegszone ist der Boden für Osnabrück und Charlottenburg am heißesten geworden, da aber vier Vereine absteigen, haben Rot-Weiß Oberhausen und Rot-Weiß Essen nur geringfügig kleinere Sorgen, und auch Hannover 96 darf sich noch nicht absolut als gesichert betrachten. Das Wochenende kann noch nicht alles klären. Die Mannschaft des SC Charlottenburg Berlin hofft auf einen Heimsieg gegen den 1. FC Saarbrücken, Rot-Weiß Essen auf einen gegen Hessen Kassel. Erfüllen sich diese Hoffnungen, dann wäre Hannover 96 bei einer Niederlage beim MSV Duisburg plötzlich wieder auf einem Abstiegsplatz, und Rot-Weiß Oberhausen bliebe bei der zu erwartenden Niederlage bei den Stuttgarter Kickers im Keller. Wer mit dem BV Lüttringhausen nach unten geht, entscheidet sich also auch erst am letzten Spieltag.

Den Rest des Wochenend-Programmes kann man abhaken, wenn man von Entscheidungen spricht. Für den Sport-Club Freiburg ist lediglich von Interesse, ob der SC auch im letzten Heimspiel auf eigenem Platz ungeschlagen bleibt. Hertha BSC aus Berlin ist zu Gast – die Aussichten sind nicht schlecht.

Bei Alemannia Aachen gegen den SSV Ulm sind die Platzherren Favorit, bei SG Wattenscheid 09 gegen Union Solingen und BV Lüttringhausen gegen Darmstadt 98 sind die Ergebnisse offen.

## Die aktuelle Tabelle

1. Karlsruher SC	36	23	7	6	88:44	53:19
2. Schalke 04	36	21	9	6	88:44	51:21
3. MSV Duisburg	36	19	10	7	65:36	48:24
4. Hessen Kassel	36	19	7	10	63:36	45:27
5. Alem. Aachen	36	16	10	10	47:37	42:30
6. Union Solingen	36	16	9	11	66:53	41:31
7. SC Freiburg	36	12	16	8	48:48	40:32
8. Hertha BSC	36	13	11	12	64:54	37:35
9. Fortuna Köln	36	14	9	13	65:62	37:35
10. Stuttgarter Kick.	36	13	11	12	50:48	37:35
11. 1.FC Saarbrücken	36	14	9	13	57:58	37:35
12. Darmstadt 98	36	11	12	13	47:69	34:38
13. SSV Ulm	36	10	11	15	56:64	31:41
14. SG Wattenscheid	36	11	9	16	53:67	31:41
15. Hannover 96	36	9	11	16	48:66	29:43
16. Rot-Weiß Essen	36	7	14	15	45:59	28:44
17. RW Oberhausen	36	9	10	17	46:61	28:44
18. VfL Osnabrück	36	10	7	19	39:58	27:45
19. Charlottenburg	36	9	9	18	39:63	27:45
20. Lüttringhausen	36	6	5	25	35:82	17:55

## Der nächste Spieltag

20. 5. 84

Alemannia Aachen – Ulm		
Rot-Weiß Essen – Hessen Kassel		
SC Charlottenburg – Saarbrücken		
Wattenscheid – Union Solingen		
Stuttgarter Kick. – RW Oberhausen		
Fortuna Köln – Schalke 04		
MSV Duisburg – Hannover 96		
BV Lüttringhausen – Darmstadt 98		
Karlsruher SC – VfL Osnabrück		
SC Freiburg – Hertha BSC Berlin		



# Die 1. Fußball-Bundesliga

## Spannung wie noch nie

Noch zwei Spieltage stehen aus, und theoretisch können noch fünf Mannschaften Meister werden. In der Praxis freilich beschränkt sich der Kreis auf vier Vereine: Hamburger SV, VfB Stuttgart, Bayern München und Borussia Mönchengladbach. Ob es am Samstagabend auch noch vier sind? Möglich ist alles. Sehen wir uns doch die Paarungen an: Bremen gegen den VfB Stuttgart, Hamburger SV gegen Eintracht Frankfurt, Borussia Dortmund gegen Bayern München, Bayer Leverkusen gegen Borussia Mönchengladbach. Am leichtesten scheint es der HSV zu haben. Aber mit der Eintracht ist nicht zu spaßen. Der letzte Samstag bewies es in Stuttgart. Zwar scheinen sich die Frankfurter damit abgefunden zu haben, daß sie den Klassenerhalt nur über das Relegationsspiel schaffen können, aber eine winzige Chance, sogar ohne ein solches Spiel in der höchsten Spielklasse zu verbleiben, sehen sie doch noch. Grundsätzlich aber muß man mit einem Hamburger Sieg rechnen. Das kann man im Falle des VfB Stuttgart nicht sagen. Werder Bremen hat zu Hause erst ein Spiel verloren (gegen Eintracht Frankfurt) und will, wenn es schon nicht mehr zum Titel reicht, wenigstens die Titelanwärter schlagen. Ähnliche Motive hat Borussia Dortmund: Die Saison war zwar verkorkst, aber im letzten Heimspiel soll das Publikum durch einen Sieg über die Bayern versöhnt werden. Ein greifbares Motiv hat Bayer Leverkusen vor dem Spiel gegen die Mönchengladbacher. Erstmals kann die Bayer-Elf in den UEFA-Cup kommen. Ein Sieg ist freilich die Voraussetzung. Ein in der Tat spannender zweitletzter Spieltag, nach dem der HSV mit einem oder zwei Punkten Vorsprung in die letzte Runde gehen könnte. Wie immer es auch sei: VfB Stuttgart gegen den HSV am übernächsten Samstag wird zum „Endspiel“, und es gibt möglicherweise einen lachenden Dritten, der Bayern München oder Borussia Mönchengladbach heißen könnte. Spannender gehts wirklich nicht.

Nicht ganz so groß ist das Gedränge im Kampf gegen den Abstieg, denn zwei Entscheidungen dürften dort gefallen sein. Nürnberg steht schon länger als Absteiger fest, die Offenbacher Kickers müßten bei gleichzeitigen Niederlagen von Eintracht Frankfurt ihre Spiele gegen Braunschweig und beim SV Waldhof hoch gewinnen, wenn sie über die Tordifferenz die Relegationsspiele erreichen wollen. Daran ist allerdings nicht zu glauben. Die Chancen der Frankfurter Eintracht, ohne Relegationsspiele in der Liga zu bleiben, liegen bei vier Punkten aus den Spielen in Hamburg und gegen Kaiserslautern, wenn Waldhof und Dortmund die beiden restlichen Spiele verlieren oder Bochum aus den Begegnungen in Bielefeld und gegen Düsseldorf nur einen Punkt holt. Das könnte unter Umständen noch interessant werden.

## Die aktuelle Tabelle

1. VfB Stuttgart	32	18	10	4	77:31	46:18
2. Hamburger SV	32	20	6	6	74:34	46:18
3. Bayern München	32	19	6	7	80:38	44:20
4. Bor. M'gladbach	32	19	6	7	76:47	44:20
5. Werder Bremen	32	18	7	7	76:43	43:21
6. 1. FC Köln	32	14	6	12	62:53	34:30
7. Bay. Leverkusen	32	13	8	11	49:46	34:30
8. Arm. Bielefeld	32	11	9	12	38:45	31:33
9. Bayer Uerdingen	32	12	7	13	60:70	31:33
10. Braunschweig	32	12	6	14	51:66	30:34
11. Fort. Düsseldorf	32	11	7	14	61:67	29:35
12. Kaiserslautern	32	11	6	15	64:64	28:36
13. Bor. Dortmund	32	10	7	15	51:64	27:37
14. SVW Mannheim	32	8	11	13	37:56	27:37
15. VfL Bochum	32	9	8	15	51:67	26:38
16. Eintr. Frankfurt	32	5	13	14	40:61	23:41
17. Kick. Offenbach	32	7	5	20	46:98	19:45
18. 1. FC Nürnberg	32	6	2	24	36:79	14:50

## Der Spieltag am

19. 5. 84

Bor. Dortmund – Bayern München	_____   _____
Fort. Düsseldorf – SVW Mannheim	_____   _____
Kick. Offenbach – E. Braunschweig	_____   _____
Werder Bremen – VfB Stuttgart	_____   _____
Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	_____   _____
Hamburger SV – Eintr. Frankfurt	_____   _____
Bay. Leverkusen – Bor. M'gladbach	_____   _____
Arm. Bielefeld – VfL Bochum	_____   _____
Bay. Uerdingen – 1. FC Köln	_____   _____

Um den vierten Platz im UEFA-Cup schließlich streiten sich der 1. FC Köln und Bayer Leverkusen. Die Kölner sind in Uerdingen zu Gast, die Leverkusener spielen, wie erwähnt, zu Hause gegen Borussia Mönchengladbach. Da kann die Entscheidung durchaus noch bis zum letzten Spieltag hinausgezögert werden.

So bleibt eigentlich nur ein Spiel, das völlig ohne Bedeutung ist: Das „Altmeister-Treffen“ zwischen dem 1. FC Kaiserslautern und dem 1. FC Nürnberg.

# Bericht von der Amateur-/Jugend-Abteilung

## Landesliga Staffel II

1. Emmendingen	27	15	7	5	69:41	37:17
2. FC Simonswald	27	15	6	6	58:31	36:18
3. FC Riegel	27	14	7	6	53:33	35:19
4. FFC II	27	13	9	5	33:20	35:19
5. FV Lörrach	27	15	4	8	56:39	34:20
6. SV Jestetten	27	11	7	9	44:41	29:25
7. SC Elzach	26	11	5	10	42:40	27:25
8. FC Rheinfelden	27	10	7	10	45:41	27:27
9. F.-St. Georgen	27	10	6	11	37:40	26:28
10. SV Endingen	27	11	2	14	38:44	24:30
11. SC Gundelfingen	27	9	6	12	46:54	24:30
12. FC Teningen	27	6	12	9	42:50	24:30
13. SV Laufenburg	27	7	8	12	37:43	22:32
14. SV Todtnau	27	7	7	13	32:54	21:33
15. FC Weisweil	27	6	8	13	43:60	20:34
16. FC Säckingen	28	4	3	21	25:71	11:45

## Die nächsten Spiele:

**Mittwoch, 16. Mai 1984**

FC Teningen – SC Elzach

**Samstag + Sonntag, 19./20. Mai 1984**

SV Jestetten – FC Weisweil

SV Laufenburg – SC Riegel

FC Simonswald – FC Emmendingen

FC Lörrach – Freiburger FC II

SC Elzach – SV Todtnau

FC Rheinfelden – FC Freiburg-St. Georgen

SV Endingen – SC Gundelfingen

## FFC II Bericht

Die FFC-Reserve befindet sich immer noch in der Spitzengruppe der Landesliga, hat jedoch nur noch rein theoretisch Aufstiegschancen.

Nach Siegen gegen den SV Jestetten mit 2:1 (Torschützen: G. Kind und G. Schill) und den SC Gundelfingen mit 1:0 (Torschütze: T. Häs) folgte die ernüchternde Niederlage in Rheinfelden mit 3:0. Durch eine verkrampte Spielweise infolge des Gewinns müßens ist die Niederlage beim FC Rheinfelden zu erklären. Durch einen Heimsieg gegen den SV Endingen mit 2:0 (Torschützen: G. Schill und K.-H. Hess) wurde die geringe Chance auf den Titelgewinn aufrecht erhalten.

Die FFC-Reserve wird versuchen, in den noch drei ausstehenden Spielen (in Lörrach, gegen Teningen und in Elzach) auf Sieg zu spielen und so lange wie möglich um den Titel mitzuspielen.

**Roland Helde**

## Jugendliga Südbaden

1. Freiburger FC	18	13	3	2	45:27	29:7
2. FV Offenburg	20	9	8	3	32:30	26:14
3. SC Pfullendorf	20	6	11	3	47:35	23:17
4. FC Villingen	19	7	8	4	54:40	22:16
5. FV Lörrach	20	10	2	8	42:32	22:18
6. FC Radolfzell	20	6	7	7	36:36	19:21
7. SV Weil	20	6	7	7	23:25	19:21
8. SV Wehr	20	5	7	8	36:45	17:23
9. FC Konstanz	20	7	2	11	37:51	16:24
10. Donau/Rastatt	20	6	3	11	37:43	15:25
11. Wollmatingen	20	5	5	10	36:45	15:25
12. Welschensteinach	19	6	1	12	34:50	13:25

## B-Jugend, Verbandsstaffel II

1. SC Freiburg	20	18	2	0	79:10	38:2
2. Eintr. Freiburg	21	16	2	3	86:23	34:8
3. Freiburger FC	20	15	3	2	57:11	33:7
4. SV Weil	21	11	2	8	39:26	24:18
5. FC Denzlingen	20	11	1	8	46:37	23:17
6. FV Lörrach	20	9	3	8	33:29	21:19
7. VfR Rheinfelden	21	9	2	10	37:48	20:22
8. FC Reute	20	5	6	9	31:46	16:24
9. BW Freiburg	20	4	4	12	20:47	12:28
10. Alem. Zähringen	21	5	2	14	27:58	12:30
11. SV Kirchzarten	20	2	4	14	19:53	8:32
12. SC Gundelfingen	20	1	1	18	14:100	3:37

## C-Jugend, Verbandsstaffel II

1. Freiburger FC	20	15	3	2	52:21	33:7
2. Eintr. Freiburg	20	14	2	4	71:20	30:10
3. SG Landwasser	18	11	4	3	48:29	26:10
4. SV Weil	19	10	4	5	47:36	24:14
5. FV Lörrach	20	10	4	6	46:24	24:16
6. FC Emmendingen	19	8	3	8	43:35	19:19
7. FC Teningen	18	6	5	7	39:43	17:19
8. SC Freiburg	20	6	5	9	31:37	17:23
9. FC Denzlingen	19	5	5	9	40:53	15:23
10. Bad Säckingen	19	5	3	11	32:59	13:25
11. SV Waldkirch	20	4	3	13	35:55	11:29
12. Alem. Zähringen	20	1	1	18	25:97	3:37

## Liebe FFC'ler!

Bitte unterstützen Sie die FFC-Jugend durch den Besuch ihrer Spiele. Sie sehen sicher gute Jugendspiele und den Nachwuchs Ihres FFC.



# Berichte von der Jugend-Abteilung

## Freiburg hat einen Fußball-Europa-meister



A-Jugendsspieler Thomas Eichin

Unser A-Jugendspieler Thomas Eichin wurde „Fußball-Europameister U 16“.  
Herzlichen Glückwunsch vom gesamten Freiburger FC.

Seine Leistung in den Spielen gegen Jugoslawien und gegen die Sowjetunion wurde in der Presse wie folgt gewürdigt:

„**Kicker**“ zum Spiel gegen Jugoslawien:

... Neben Illgner (1. FC Köln) und Fritz (VfB Stuttgart) hinterließ Thomas Eichin den stärksten Eindruck.

„**Kicker**“ zum Spiel gegen Sowjetunion:

... Vor allem der Russe Bublialukas, der beide Tore gegen England schoß, mußte im Zaum gehalten werden. Thomas Eichin löste diese Aufgabe vortrefflich.

„**Badische Neueste Nachrichten**“:

... stark in der Mannschaft auch Verteidiger Thomas Eichin vom Freiburger FC.

„**Badische Zeitung**“:

... In der Auswahl des DFB gefiel unter anderem vor allem der Freiburger Thomas Eichin, der Bublialukas, den zweifachen Torschützen gegen England, nicht zur Entfaltung kommen ließ.

...

Lieber Thomas! Dein vorbildlicher Einsatz in allen Spielen (auch in der Punkterunde) haben sich letztlich doch ausgezahlt. Es gilt aber das Begonnene mit Fleiß und Ausdauer fortzusetzen, um weitere hohe Ziele zu erreichen. Der Weg ist zwar noch weit – doch „wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“.

Ich wünsche Dir für Deinen weiteren sportlichen Weg viel Erfolg.

Max Laule



39x  
in und um  
Freiburg

**Volksbank**  
**Freiburg**



# Vertrauen ist gut - prüfen ist besser.

Deshalb - ob Sie einen gebrauchten Wagen kaufen oder verkaufen - immer zur **DAT-Prüf- und Schätzungsstelle**. Denn der DAT-Partner ist Ihr objektiver, neutraler Kfz-Sachverständiger für **Kfz-Wertschätzung mit DAT-Schätzungsurkunde** (damit Sie den Wert Ihres Wagens kennen).

**DAT-Prüfgutachten für Pkw** (damit Sie wissen, wie es um Ihr Auto steht).

**Unfall-Schaden-Gutachten** (damit Sie entscheiden können: reparieren oder verkaufen). Die Vertragspartner der Deutschen Automobil Treuhand prüfen, bewerten, begutachten.

Rufen Sie Ihren DAT-Vertrags-Partner an:



**(07 61) 50 80 57**



7800  
Freiburg,  
Zinkmattenstraße 26

Hotel-Restaurant  
Josef und Karina Kuner

Eigener  
Weinbau



HOTEL-RESTAURANT

Merzhausen  
Telefon 4 00 76

Schwarzwaldstraße 181  
Telefon 3 62 80

## DAS SPIEL heute:

### Mannschaftskader für das heutige Spiel:

#### Freiburger FC

Tor: ( ) Haas ( ) Dotzauer  
( ) Müller

Abwehr: ( ) Oettle ( ) Turunen  
( ) Schneider ( ) Feisst  
( ) Enderle ( ) Brunner

Mittelfeld: ( ) Derigs ( ) Schüller  
( ) Streich ( ) Respondek

Angriff: ( ) Wuchrer ( ) Bühler  
( ) Brämer ( ) Zürn  
( ) Bassemir ( ) Bühler

Schiedsrichter:

#### VfB Stuttgart Amateure

Tor: ( ) Fischer ( ) Vöhringer  
( ) Hoppe

Abwehr: ( ) Gass ( ) Schäfer  
( ) Feyl ( ) Stadler  
( ) Lopez ( ) Rasic

Mittelfeld: ( ) Pohl ( ) Ramsperger  
( ) Briem ( ) Rieker  
( ) Spies ( ) Lattacher

Angriff: ( ) Thoma ( ) Medenica  
( ) Jäger ( ) Busenius  
( ) Glückler ( ) Tochtermann  
( ) Obermüller

# Schmidt Söhne

Maschinen  
Geräte  
Eisbedarf

Partner für Konditor Bäcker Gastronom

7800 Freiburg, Tullastraße 65,  
Telefon 07 61 / 50 80 28-29

**Südbadens anerkannter «Fachlieferant»  
für Konditorei- und Bäckerei-Rohstoffe**

bestens sortiert in «Speiseeis»  
und «Gastronomiebedarf»

**Grillen muß nicht teuer sein . . .**  
drum kaufen Sie bei KRAMER ein.

Zum Beispiel:  
**saftige Schweinehals- oder Rückensteaks.**  
auf Wunsch grillfertig gewürzt.

preiswert im  
Fleischermarkt

**Kramer**

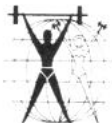
**Umkirch**  
Gewerbegebiet  
Telefon (0 76 65) 70 38

R. Kaltenbach · B. Vomstein & Partner  
**Fitness- und  
Gymnastikcenter Freiburg**

- Fitness-Studio, Sauna und Solarium
- Body-Building und Figurtraining
- Jazz-Gymnastik, Sport-Gymnastik
- Aerobic

Wir sind von 10 Uhr bis 22 Uhr für Sie da!

7800 Freiburg im Breisgau · Merzhauser Str. 110  
Telefon (0761) 40 30 50 und 40 78 80



# MOSER

Bauunternehmung GmbH & Co.

**Erstellung schlüsselfertiger Bauvorhaben**  
Umbauten und Sanierungen

7800 Freiburg im Breisgau  
Skagerrakstraße 1  
Telefon (07 61) 4 09 81 - 84

Schmuck und Uhren  
von individueller Vielfalt.

# Nittel

IHR JUWELIER UND GOLDSCHMIED  
KAISER-JOSEPH-STRASSE 228, AM BERTOLDSBRUNNEN  
D-7800 FREIBURG, TELEFON 0761/36777

# Weitere Berichte von der Jugend-Abteilung

## Den Träumen Taten folgen lassen ...

**Tiengens A-Jugend-Torhüter Joachim Hohlbaum wechselt zum Freiburger FC – Bewährung in Beruf und Sport.**

Wohl jeder halbwegs gute Jugendfußballer träumt von einer erfolgreichen Fußball-Laufbahn. Nationalmannschaft und Bundesliga, wenn möglich im Lieblingsclub Bayern, VfB, Gladbach, HSV – das sind die heimlichen Ziele, die so hoch sind, daß sie nur selten ausgesprochen werden. Auch von Tiengens A-Jugend-Torsteher Joachim Hohlbaum nicht, der zum Ende der Saison bei den Nullachtern ausscheidet und zum FC Freiburg wechselt. Gerade 17 Jahre ist er alt, mit seiner Körpergröße von 1,94 bringt er schon einmal den Vorzug Nummer eins für einen guten Torsteher mit. Daneben zeichnen Hohlbaum Reaktionsschnelligkeit, Fangsicherheit und gutes Stellungsspiel aus, so daß das Tiengener Fußballtalent schon lange zur Nachwuchselite des Südbadischen Fußballverbandes zählt. Als Neunjähriger stand er 1975 erstmals in der E-Jugend zwischen den Pfosten, danach begannen die altersbedingten Stationen über die D-, C-, B- und A-Jugend, in der heute Joachim Hohlbaum ein großer Rückhalt der Tiengener Mannschaft in der Bezirksstaffel ist.

Seit 1978 zählt der hochaufgeschossene Tiengener zu fast jedem Aufgebot der Bezirks- oder der Verbandsauswahlmannschaft. Angefangen hat alles mit dem Bezirks-Fördergruppentraining, bis 1980 der erste Einsatz in der Südbadischen C-Jugend-Auswahl folgte. Seit dieser Zeit besucht Joachim Hohlbaum fast alle Lehrgänge des Verbandsauswahl-Kaders. Ab 1982 gehörte er dem B-Jugend-Jahrgang an, stand im Tor der Südbaden-Mannschaft beim DFB Schülerlager in Duisburg und nahm so die ersten Sprossen der Fußball-Erfolgsleiter. Im Herbst des vergangenen Jahres erfolgte der nahtlose Übergang in den A-Jugend-Kader, was mit der Teilnahme am Süddeutschen Länderturnier verbunden war. Vor einigen Wochen nahm Hohlbaum wieder an einem Sichtungungs-Lehrgang teil, wobei die Südbadische

A-Jugend-Auswahl ein Probespiel gegen den FC Freiburg 4:0 gewann. Der Tiengener hielt dabei seinen Kasten sauber und wurde prompt für das DFB-Länderturnier an Ostern von Südbadens Verbandstrainer Niemuth nominiert.

Für ihn und den FC Tiengen war so mittelfristig die Trennung vorprogrammiert. Um seinen Weg als erfolgreicher Fußballer zu machen, muß sich der 17jährige Torsteher einem größeren Verein anschließen, wo noch bessere Entwicklungsmöglichkeiten bestehen. Über einen Kollegen der Auswahlmannschaft fand der Tiengener Kontakt zum FC Freiburg, der ihm in der Breisgau-Metropole eine Lehrstelle vermittelte. Sonst gibt's nichts. Hohlbaum wohnt dort in einem Lehrlingsheim und muß sich in Beruf und Sport erst bewähren. Zunächst noch ein Jahr in der FFC-A-Jugend, dann – so hofft er – vielleicht in der ersten Mannschaft des FC Freiburg.

Fest umrissen sind seine weiteren sportlichen Ziele jedoch nicht. Joachim Hohlbaum weiß jedoch eines: Für den Fußballsport lebt er und will auch alles tun, um sich einen Namen als Fußballtorwart zu machen.

**Günter Salzmann**

**Bericht aus dem Südkurier entnommen.**

## Südbadische A-Jugend-Auswahl

Vom 24. bis 29. April 1984 fand in Duisburg das diesjährige DFB-Jugendlager für A-Jugend-Verbandsauswahlmannschaften statt.

Erfreulich für die Jugendarbeit im FFC. Mit den Spielern Jens Beckert, Alexander Deninger, Dieter Kaltenbach und Thomas Eichin war der FFC mit 4 A-Jugendspielern mit von der Partie und hatte somit unter 16 Teilnehmern die größte Abstellung zu verzeichnen.

**Max Laule**

## FISCHER-GISSOT

Papier · Tabak · Spielwaren · Büromaterial · Zeitschriften · Toto · Lotto Vorverkauf des FFC · Annahmestellen der Badischen Zeitung



**7800 Freiburg i. Br.**

Hansjakobstraße 103  
Telefon 6 91 65

Littenweilerstraße 3  
Telefon 6 53 72

Schwarzwaldstraße 77  
Telefon 3 58 24

# Handgezeichnetes Vereinswappen

Unser Vereinswappen handgezeichnet auf Elefantenhaut in verschiedenen Motiven.

Diese Idee hatte eines unserer Mitglieder aus der Jugend-Abteilung, um die Kasse unserer jungen Spieler etwas aufzubessern.

Die abgebildeten Wappen oder ähnliche in individueller Form zeichnet für Sie:

**Dieter Geßner**

**Lehener Straße 37  
7800 Freiburg i. Br.  
Telefon (07 61) 27 21 53**

Unterstützen Sie diese Idee indem Sie ein handgezeichnetes Vereinswappen erwerben.

Sie helfen damit unserer FFC-Jugendabteilung.



# Dankeschreiben von Herrn Prof. Dr. Steim

PROFESSOR DR. MED. HUGO STEIM

78 FREIBURG IM BREISGAU  
SCHLEHENRAIN 17

April 84

Liebe Freunde! Verehrte Gekochten!

Die Wünsche sind für die Vollendung meines  
65. Lebensjahres mit mir in einer dieser interessanten  
Hilfe zugegangen, dass ich sie nicht einfach beantwortet  
und würdigen kann.

Ich bitte deshalb alle, die mich durch Ihre Aufmerksamkeit  
oder den Gruß aus der Ferne erfreut und glücklich gemacht  
haben, auf diesem Weg mein inniges Dankeswort entgegen  
zu nehmen.

Die geliebtesten liebevoll ausgewählten Geschenke, die  
bräunlichen Blumensträuße und Pflanzen, und die edelsten  
Tropfen edlen Weines oder wirklichen Sekts lassen mich  
noch lange an diesen Geburtstag erinnern, der bekanntlich  
in der Pflicht der bescheidenen Befriedigung auch etwas Bedeutendes  
einbringen lässt.

Ich will mich aber um so mehr bemühen und anfertigen  
Freunden umgeben, so dass mir die Aufgabe für mich viele Jahre  
des Schaffens, des Helfens, des Miteinanders und Füreinander,  
aber auch der freundlichen Genusses meiner Kunden und  
sonstige Tage nicht schwer fallen wird.

Mit den besten Grüßen in Dankbarkeit und Hochachtung

Hugo Steim





Zum 65. Geburtstag des FFC-Präsidenten Prof. Dr. Hugo Steim gratulierte eine Abordnung unseres FFC und dankte ihm für seine geleisteten Verdienste um den FFC.

## Großes Grümpeltturnier im Mösele

Der FFC-Fan-Club „Rot-Weiß“ veranstaltet am Samstag, 14. Juli (ab 14 Uhr) sowie Sonntag, 15. Juli 1984 (ab 9 Uhr) ein großes Fußballturnier für Freizeit- und Stammischmannschaften. Sämtliche Spiele werden auf den beiden Hartplätzen des Mösele-Stadions auf verkleinerten Spielfeldern ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus fünf Feldspielern und einem Torwart. Fußballschuhe mit Nocken oder Schraubstellen sind nicht erlaubt. Für Umkleide- und Duschkmöglichkeiten ist gesorgt. Die Startgebühr beträgt 30,- DM und dient zur Deckung unserer Unkosten. Für die bestplatzierten Mannschaften sind Pokale ausgesetzt, jedes Team erhält eine Urkunde. Siegerehrung nach Beendigung im Festzelt. Mannschaften, die an diesem Turnier teilnehmen möchten, wenden sich bitte telefonisch an **Erich Dous, Tel. (07 61) 1 62 60**. Anmeldeschluß: 30. Mai 1984.

## Na endlich !

Eigeninitiative ist manchmal schwer. Dies mußte nicht nur der Vorstand unseres Clubs, sondern auch der Donatoren-Club erfahren. Bekanntlich haben wir mit viel Mühe, großem finanziellen Aufwand und noch mehr Engagement den Donatoren-Clubraum, wie wir meinen, sehr schön neu hergerichtet. Technisch waren alle Voraussetzungen den behördlichen Auflagen zufolge einwandfrei erfüllt. Dennoch gab es leichte Zeitschwierigkeiten im förmlichen Genehmigungsverfahren. Auch hatte die Stadt Freiburg ein wenig Bedenken, ob wegen dieser Raumerweiterung Kosten auf diese zukämen. Die Sorgen haben wir der Stadt genommen. Daraufhin erhielten wir vom Direktor des Sportamtes ein Glückwunschsreiben. Wir bedanken uns hierfür bei der Stadt und freuen uns, daß diese Eigeninitiative nunmehr auch offiziell den benötigten „Segen“ erhalten hat.

# Der VISA GT. Der Starke.



Kraftvoll mit 58 kW (80 PS), schnell mit 170 km/h Spitze und dabei so wirtschaftlich. Das ist der VISA GT mit Frontantrieb, 5-Gang-Getriebe, 5 Türen, Front- und Heckspoiler, Drehzahlmesser, Bremskraftverstärker, Schalensitz, Michelin-Breitreifen TRX 160/65 R 340 und Lackierungen in Metallic-Silber, Schwarz oder Feuerrot.  
Vergleichswerte nach DIN 70030, Super: Stadt 9,6 L, 90 km/h 5,6 L, 120 km/h 7,4 L.

## H. G. TOBAI

Citroën-Vertragshändler

In den Sauerplatten 11 · 7802 Merzhausen  
Telefon (07 61) 40 50 31

# CITROËN

# Geburtstag der FFC-Mitglieder im Mai 1984

29. 4.	Arno Unruh	10. 5.	Edi Metz	23. 5.	Wolfgang Goldowsky
1. 5.	Guido Baur,	11. 5.	Ernst Hug	23. 5.	Bernd Jensen
1. 5.	Richard Hirschfeld	11. 5.	Dr. Fritz Stulz	23. 5.	Andreas Kohler
2. 5.	Peter Vedder	12. 5.	Thomas Willmann	23. 5.	Jürgen Kunitzky
3. 5.	Sabine Karle	14. 5.	Klaus Bantle	23. 5.	Reinhold Wuchrer
4. 5.	Heinz Elvers	14. 5.	Iris Spitz	24. 5.	Walter Hammel
4. 5.	Theo Ketterer	15. 5.	Nicole Schott	25. 5.	Hans Heydrich
4. 5.	Bernhard Selzer	15. 5.	Jürgen Textor	26. 5.	Peter Brodmann
6. 5.	Klaus-Werner Meyer	16. 5.	Alexandra Widmann	26. 5.	Walter Grass
6. 5.	Hans-Dieter Schwormstädt	17. 5.	Kurt Walz	26. 5.	Thomas Häs
7. 5.	Hansjörg Nievergelt	18. 5.	Fritz Schandelmeier jr.	26. 5.	Gertrud Keller
7. 5.	Nello Savio	19. 5.	Ferdinand Kufner	27. 5.	Roland Franke
7. 5.	Bernhard Trescher	20. 5.	Ute Derksen	28. 5.	Harald Dehner
8. 5.	Lore Vesper	20. 5.	Dr. Willy Gäng	28. 5.	Werner Feisst
9. 5.	Karin Dohlenburg	20. 5.	Heinz Gass	28. 5.	Peter Kirn
9. 5.	Gerhard Engler	21. 5.	Rolf Schempp	29. 5.	Michael Asal
9. 5.	Bernd Krummholz	21. 5.	Gerhard Scheuing	29. 5.	Thomas Staebe
9. 5.	Maria Urban	22. 5.	Gabriele Hellmann	30. 5.	Horst Betz
10. 5.	Heinz Koschel	22. 5.	Cornelia Löffler		
10. 5.	Willi Maier	22. 5.	Dr. Rudolf Schieler		

Den Geburtstagskindern alles Gute.

## Die Leichtathletikabteilung meldet:

**Teilnehmer-Rekord beim 2. Freiburger Straßenlauf**  
Wie bereits in der Presse gemeldet, fand der 2. Freiburger Straßenlauf über 25 und 12,5 km in diesem Jahr noch eine bessere Resonanz bei den Läufern wie im Vorjahr.

Über 200 Teilnehmer waren insgesamt in beiden Läufen am Start und waren ausnahmslos über die schnelle Strecke und die gute Organisation und Betreuung durch die Leichtathletikabteilung des gastgebenden FFC erfreut.

Auf Wunsch vieler Teilnehmer des Vorjahres, hatten die Verantwortlichen in diesem Jahr in Hochdorf eine noch schnellere Strecke auf einem fast ebenen Rundkurs ausgesucht.

Nach dem Lauf, bei dem sich lediglich der starke Wind hinderlich bemerkbar machte, fand in der Sporthalle in Freiburg-Hochdorf die Siegerehrung statt. Dabei konnte der 1. Vorsitzende des FFC, Kurt Letzer, und der Abteilungsleiter der Leichtathleten, Rudi Czieschla, die große Zahl der Teilnehmer, Angehörigen und Zuschauer, sowie die vielen Helfer der FFC-Leichtathletikabteilung begrüßen.

Die sechs Erstplatzierten jedes Wettbewerbes erhielten z. T. wertvolle Sachpreise, alle anderen Teilnehmer Urkunden. Die Ehrenpreise wurden u. a. gestiftet von der Firma Usländer, der Dresdner Bank, der Stadt Freiburg, der ÖVA-Versicherung und weiteren Spendern.

Daß die sehr guten Langstreckler der FFC-Leichtathletikabteilung sich nicht erfolgreich platzieren konnten lag daran, daß auch bei diesem Lauf Abteilungsleiter und

Organisationschef Rudi Czieschla nur die Vereinsmitglieder starten ließ, die für sich einen Ersatzmann oder -frau für die sehr zahlreiche Helfertuppe (insgesamt waren ca. 50 Helfer im Einsatz), stellen konnten.

Für den Schirmherrn, Herrn OB Dr. Böhme, war bei der Siegerehrung Stadtrat Hermann Aichele anwesend, der allerdings zusammen mit seinem ältesten Sohn auch Teilnehmer des 12,5 km-Laufes war.

Vielen Dank auch der Ortsverwaltung in Freiburg-Hochdorf, die uns die sehr schöne und gut geeignete Sporthalle mit Nebenräumen zur Verfügung stellte, und auch sonst mit Rat und Hilfe zur Stelle war. **Edgar Müller**



Start zum 12,5 km Straßenlauf in Freiburg-Hochdorf.



DANK AN ALLE FFC'LER

DONATOREN-CLUB E.V.

Liebe Freunde  
Liebe DONATOREN

Freiburg, den 11. Mai 1984

Kurz vor dem Ende der Saison 1983/84 kann man schon für unseren Verein Bilanz ziehen.

Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

Im sportlichen Bereich stehen wir kurz vor der Meisterschaft der 1. Mannschaft in der Oberliga Baden-Württemberg. Die 2. Garnitur steht der 1. Garnitur nicht viel nach. Auch die 3. macht durch ihren Tabellenplatz einen guten Eindruck.

#### DANK AN TRAINER UND MANNSCHAFT

Der Tabellenführer FREIBURGER FUSSBALL-CLUB hat wieder einmal bewiesen zu was man fähig sein kann, wenn der Wille da ist.

Unser Trainer Herr Lutz Hangartner hat es verstanden eine homogene Mannschaft zu schmieden, die heute die besten Chancen hat, um den Aufstieg in die 2. Liga zu spielen. Dahinter steckt viel Arbeit, Geduld und Fleiß. Nicht nur des Trainers, sondern auch der Spieler selbst mit den Betreuern der Mannschaft.

Allen Beteiligten an diesem Erfolg sei Dank gesagt und Anerkennung ausgesprochen. Eine Leistung, die sehr viel positives in der Öffentlichkeit für den FFC gebracht hat.

#### DANK AN DIE VORSTANDSCHAFT

Parallel zum sportlichen Erfolg hat der Vorstand hervorragende Arbeit geleistet.

Den Herren Letzer, Schiwitz und Bombardi mit dem Präsidenten Herrn Prof. Dr. Steim und den Helfern ist es gelungen, mit ihrem finanziellen Engagement und vor allem mit viel persönlichem Einsatz die wirtschaftliche Situation unseres FFC weiterhin positiv zu gestalten.

Auch das ist ein wertvoller Beitrag, daß durch diese unentgeltliche Vereinsarbeit der FFC auf dem besten Wege ist, wieder nach oben zu kommen.

#### DANK DEN DONATOREN UND FREUNDEN DES FFC

Durch die hohen finanziellen Aufwendungen aus der Zeit der 2. Bundesliga mußten die DONATOREN erst wieder einmal eine Verschnaufpause einlegen.

Dazu kamen große Unterstützungen in der Zeit der Rettungsaktion für den Verein, bei der die DONATOREN tief in die Tasche gegriffen haben, um die unvorstellbare Auflösung des FFC zu verhindern. Nun, es ist gelungen. Mit bestem Erfolg wie zu sehen ist.

Die treuen Freunde sind nun auch wieder bereit dem FFC zu helfen, damit er seinen angestammten Platz in der sportlichen Gesellschaft Freiburg's wieder einnehmen kann.

## DANK AN DIE JUGENDLEITER

Sehen Sie sich die Tabellenplätze unserer Jugendmannschaften an.  
Eine Freude für jeden, der Freude an der Jugend hat.  
Dem Jugendleiter Herrn Heinz Derigs mit seinen unermüdlichen Jugendtrainern, Betreuern und Helfern sei hier ein ganz besonderer Dank ausgesprochen für diese erfolgreiche und solide Arbeit für den FFC.  
Diese aufopfernde Tätigkeit aller Verantwortlichen ist hoch einzuschätzen.  
Der Erfolg dieser Arbeit ist seit Jahren in Freiburg und Südbaden bestens bekannt. Die beste Jugendarbeit wird im FREIBURGER FUSSBALL-CLUB geboten.  
Ihnen allen von uns FFC'lern und auch von der Jugend selbst herzlichen Dank.

## DANK AN DEN FAN-CLUB DES FFC

Der Fan-Club ROT-WEISS des FFC ist eine starke Stütze im Verein.  
Viele Aufgaben wurden von diesen Freunden übernommen, um dem Verein zu helfen Kosten einzusparen. Auch nach außen hin kann sich unser Fan-Club sehen lassen. Sie wissen um die Würde unseres FFC und tragen diese auch entsprechend.  
Leider gibt es noch einen Ableger, der nichts mit unserem Verein zu tun hat, aber sich unter die FFC-Fahne stellt, wo sie gar nicht hingehören.  
Die Männer um Jürgen Bingler haben dem Verein die Treue bewiesen und ihren Beitrag zur Sanierung bestens geleistet.  
Allen Mitgliedern des Fan-Club Rot-Weiß Dank für diese Hilfe.

## DANK AN DIE ZUSCHAUER

So manches Spiel lief nicht immer nach dem Geschmack der Zuschauer, die ja für ihr bezahltes Eintrittsgeld auch etwas sehen wollen.  
Dennoch steht man als FFC'ler mit dem Verein hinter der Mannschaft.  
Wir sahen auch gute Leistungen. Der Beweis ist, daß der FFC Tabellenführer ist.  
Man sollte den Fußball-Sport auch als Sport noch sehen und nicht nur immer von jedem Spieler als Amateur Leistungen verlangen, die wir heute leider oft bei den Profis vermissen.  
Sie haben dem Verein geholfen durch ihr Eintrittsgeld einige Kosten des Vereins abzudecken. Leider hat dies nie gereicht, um den Spielbetrieb zu finanzieren.  
Der Verein dankt für ihre Unterstützung gerade in den letzten 2 Jahren und bittet sie weiterhin dem FFC und dem "MÖSLE" treu zu bleiben.  
Wenn in der nächsten Saison jeder unserer ca. 1000 Zuschauer einen weiteren mitbringt, dann wird auch der FFC bald wieder auf gesunden Beinen stehen.  
Also auf weiterhin erfreuliche Stunden im Mösle mit Ihnen und ihren Familien.

## DANK DEM VEREIN

...dem traditionsreichen FREIBURGER FUSSBALL-CLUB, der in seiner langen Vereinsgeschichte Generationen als sportliche Heimat diente und dies auch im 87. Jahr seines Bestehens bietet.  
Von den Gründern unseres Vereins bis heute haben sich immer Freunde zusammen gefunden, die sich zum Ziel gesetzt haben, nur das Beste für den FFC zu leisten. Dies war und ist bis heute immer eine große Leistung geblieben.  
Daß sich immer wieder Menschen freiwillig in den Dienst einer Sache für die Allgemeinheit stellen, zeigt den hohen menschlichen Wert dieser Freunde.  
Keiner tat es um sich zu bevorteilen, nein, alle haben immer nur gebracht und für die Gemeinschaft dieses Vereins ihre Arbeit geleistet und die Freizeit geopfert.  
Allen denen, die von Anfang bis heute den Verein mit Leben erfüllt und ihn erhalten haben, sei auch hier an dieser Stelle gedankt.

DANK DEM FREIBURGER FUSSBALL-CLUB - UNSEREM FFC

Mit sportlichen Grüßen

  
PRÄSIDENT DONATOREN-CLUB e.V.

**Wir haben eine  
Schwäche  
für unsere  
Stärke**



**buchheim druck**



**Druckqualität  
Terminhaltung  
Persönliche Beratung  
Preiswertigkeit  
Ideen**

BUCHHEIMER DRUCK- UND VERLAGSGESELLSCHAFT MBH  
Stegenbachstraße 25 · 7801 March-Buchheim · Telefon (0 76 65) 21 79 · Telex 7 722 925

## Die Spielpaarungen der Aufstiegsrunde

- |   |  |
|---|--|
| <b>1. Spieltag<br/>27. Mai 1984</b>     | <b>1860 München – VfR Bürstadt<br/>Baden-Württemberg – FC Homburg</b>  |
| <b>2. Spieltag<br/>31. Mai 1984</b>     | <b>FC Homburg – 1860 München<br/>VfR Bürstadt – Baden -Württemberg</b> |
| <b>3. Spieltag<br/>3. Juni 1984</b>     | <b>1860 München – Baden-Württemberg<br/>VfR Bürstadt – FC Homburg</b>  |
| <b>4. Spieltag<br/>9./10. Juni 1984</b> | <b>Baden-Württemberg – 1860 München<br/>FC Homburg – VfR Bürstadt</b>  |
| <b>5. Spieltag<br/>17. Juni 1984</b>    | <b>1860 München – FC Homburg<br/>Baden-Württemberg – VfR Bürstadt</b>  |
| <b>6. Spieltag<br/>24. Juni 1984</b>    | <b>VfR Bürstadt – 1860 München<br/>FC Homburg – Baden-Württemberg</b>  |